

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10730</p>
--	--

Beschreibung

Spuren eines Untertyps erkennbar, dieser ist jedoch aufgrund der Erhaltung nicht genau bestimmbar.

Vorderseite: Heraclius I. (Mitte) mit Heraclius Constantinus (r.) und Martina (l.), alle drei mit Krone und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - 4 (= Jahr 6). Unter dem M das Offizinzeichen Δ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.75 g; Durchmesser: 26-29 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	615-616 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 289 Nr. 89 c.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 224 Nr. 161..